

**Merkur Wechselseitige  
Versicherungsanstalt  
Vermögensverwaltung**

# Organe

## Mitgliedervertretung

Bacher Gerda, BR-Vorsitzende i.R., Liezen (bis 25.05.2023)  
Dr. Christandl Harald, Rechtsanwalt, Graz  
Dr. Dock Johannes, Kammeramtsdirektor, Hallwang  
Ing. FINDER Nicole, Einkäuferin, Mitterdorf an der Raab (seit 25.05.2023)  
Fliesser Monika, i.R. Angestellte, BR-Vorsitzende, Söding  
Goach Günther, AK-Präsident, BR-Vorsitzender, Villach  
Gritz Josef, BR-Vorsitzender, Vorstandsmitglied AK Stmk, Leoben  
Groisböck Franziska, Direktorin, St. Georgen  
Ing. Harb Josef, Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrats, Gratwein-Straßengel (seit 25.05.2023)  
Hiebl Claudia, Kompetenzfeldleiterin interne Dienste, Graz  
Ing. Hochörtler Helmut, Angestellten-BR, Kindberg  
Hrach Michael, Sachbearbeiter, Graz  
Jäger Maximilian, Vizebürgermeister, Stadtrat, Leoben (bis 25.05.2023)  
Ing. Kamedler Wolfgang, BR-Vorsitzender, Gratwein  
Mag. Kerber Franz, Vorstandsvorsitzender-Stv. i.R., Graz  
Ing. Peter Marschnig, BR-Vorsitzender-Stv., Trofaiach  
Reisner Tanja, Angestellte, Lebring  
Reiterer Corinna, Betriebsrätin in Pension, Graz  
Schmalhardt Bärbel, Vorsitzende des Betriebsrates der Region Steiermark, Hart bei Graz  
Schribl Andrea, Angestellte, Graz  
Schweiger Peter, Regionalsekretär, Höf-Präbich  
Stolmaier Thomas, Leitung BR-Service, Vorstandsmitglied AK Stmk, Stainz  
Straßegger Johann, Bürgermeister i.R., Bruck a.d. Mur  
Sumann Petra, Betriebsrätin, Graz  
Ing. Wersonik Christian, Ang.BR-Vorsitzender, Graz  
LAbg. Zenz Klaus, BR-Vorsitzender, Graz  
Zierler Manfred, Postbeamter i.R., Gleisdorf

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Lechner Alexander, BR-Vorsitzender, Vorsitzender GPA-djp Stmk, Vizepräsident AK Stmk, Proleb

### Vorsitzender-Stellvertreter

Dollinger Helmut, HR Mitarbeiter-Service und Behördenmanagement, Gössendorf

### Mitglieder

Arzt Albert, Direktor i.R., Schlierbach (bis 25.05.2023)

Komm.-Rat Mag. Gölles Martin, Geschäftsführer, Hausmannstätten

Göstel Manuela, Bankangestellte i.R., Lieboch

Hubmann Johann, BR-Vorsitzender, Knittelfeld (bis 25.05.2023)

Jammerbund Christian, Stv. Geschäftsführer, Spielberg

Maierhofer Christian, Regionalsekretär, Graz/Pirka

Prebio Wolfgang, ZBR-Vorsitzender, Wien

Ing. Scherer Manfred, BR-Vorsitzender, Graz

Dr. Wiedernig Barbara, Bankangestellte i.R., Weinitzen

Ing. Kasprowicz Harald, Stabsstelle - Strategische Beschaffung Netze, Kindberg/Mürzhofen (seit 25.05.2023)

Ing. Mascher Andreas, Dir.Stv. OÖ LKUF, Lichtenberg (seit 25.05.2023)

### Vom Zentralbetriebsrat delegiert

Beric Angelika, ZBR-Vorsitzende, Graz

Ing. Graf Robert, Seiersberg

Lipp Lisa, Graz

Möser Michael, Graz

Salchenegger Sandra, Pirching am Traubenberg (seit 14.06.2023)

Zapfl Karin, Graz

Dipl. Ing. Schimmel Gerd, Graz (bis 14.06.2023)

## Vorstand

Kladiva Christian, Vorstandsvorsitzender, Graz

Hofmann Ingo, Vorstandsdirektor, Graz (bis 10.01.2024)

Mag. Dr. Ebner Peter, Vorstandsdirektor, Graz

# Bericht des Vorstandes

## Das Unternehmen

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermögensverwaltung, im Besonderen der Anteile an der Merkur Versicherung AG.

Die Merkur Versicherung AG wurde von der Merkur Wechselseitige Versicherungsanstalt Vermögensverwaltung für die Erfüllung der Governance-Anforderungen auf Ebene der Merkur Gruppe zuständigen Unternehmen bestimmt. Die Merkur Versicherung AG trägt demnach die Verantwortung für die Gruppen-Governance. Die Leiter der Governance-Funktionen der Merkur Versicherung AG üben zugleich die Leitung der Governance-Funktionen auf Ebene der Merkur Wechselseitige Versicherungsanstalt Vermögensverwaltung aus. Davon ausgenommen ist der Gruppen-ORSA.

Die Merkur Wechselseitige Versicherungsanstalt Vermögensverwaltung ist nicht zur Abgabe einer nichtfinanziellen Erklärung oder eines nichtfinanziellen Berichts gemäß § 243b UGB verpflichtet, da für sie die Vorschriften für Unternehmen von öffentlichem Interesse gemäß § 136 Abs. 1 Z 4 VAG keine Anwendung finden.

Das wesentliche Risiko des Unternehmens liegt in einer Reduktion des Zeitwertes und einem damit verbundenen Absinken der stillen Reserven der Beteiligung an der Merkur Versicherung AG.

Es bestehen keine Zweigniederlassungen im vorangegangenen und im laufenden Geschäftsjahr.

Wie auch im Vorjahr sind im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung angefallen.

# Geschäftsverlauf

## Ertragslage

In TEUR	Rechnungsjahr	Vorjahr
Erträge aus Kapitalanlagen und Zinsenerträge	143	117
- Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	- 129	- 100
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14	17
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind in folgender Höhe angefallen	-	4
Der Jahresüberschuss nach Abzug von Steuern ergab sich mit	14	21
Davon waren gemäß § 39 (3) 2 der Satzung der Sicherheitsrücklage zuzuführen.	1	2
Der verbleibende Überschuss von	13	19
wurde der freien Rücklage zugeführt.		

Der Jahresüberschuss 2023 ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 6 auf TEUR 13 gesunken, dies ist auf einen Mehraufwand für Rechts- und Beratungskosten zurückzuführen. Das Ergebnis wird auch wie in den Vorjahren der Sicherheitsrücklage sowie der freien Rücklage zugeführt.

## Finanz- und Vermögenslage

Die Kapitalveranlagung erfolgt unter Berücksichtigung der Rendite, Sicherheit und Bonität weitgehend risikoarm. Die Struktur der Kapitalanlagen stellt sich unter Bedachtnahme auf diese Grundsätze wie folgt dar:

In TEUR	Rechnungsjahr	Vorjahr
Beteiligungswert an der Merkur Versicherung AG	14.525	14.525
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.275	2.274
	16.800	16.799

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 100 % (VJ: 100 %).

Die fiktive Schuldentilgungsdauer beträgt 0 Jahre (VJ: 0 Jahre).

## Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für 2024 ist keine Änderung der Veranlagungspolitik geplant. Wir erwarten einen den Vorjahren ähnlichen Geschäftsverlauf.

# Risikobericht

Das Risikomanagement für die Gesellschaft wird im Wesentlichen durch die MERKUR Versicherung AG durchgeführt. Im Rahmen einer Risikoinventur und -analyse wurden die mit Verlustpotential, Eintrittswahrscheinlichkeit und Entdeckbarkeit bewerteten Risiken nach den Kategorien Marktrisiko, Kreditrisiko, Konzentrationsrisiko und operationelles Risiko bewertet.

Das Marktrisiko bezeichnet das Risiko, welches sich durch Schwankungen der Marktparameter für die Werte von Vermögensgegenständen ergibt. Detaillierte Anlagerichtlinien, das Limitwesen und eine strategische Veranlagungsausrichtung regeln sämtliche Investitionen der Merkur Wechselseitige Versicherungsanstalt Vermögensverwaltung.

Das Kreditrisiko liegt in der Gefahr des Ausfalls bzw. der Zahlungsunfähigkeit eines Geschäftspartners. Zur Beherrschung dieses Risikos werden in der Kapitalveranlagung bonitätsabhängige Limite gesetzt. Investitionen in Anleihen erfolgen grundsätzlich im Investmentgradebereich. Veranlagungen im Non-Investmentgradebereich werden ausschließlich über Investmentfonds getätigt. Neben den reinen

Emittentengrenzen beobachtet das Risikocontrolling auch das Konzentrationsrisiko über sämtliche Assetklassen auf Ebene verbundener Unternehmen. Mit Hilfe eines Monitoring Systems werden die Kreditrisikopositionen im Veranlagungsportfolio in Bezug auf Bonitätsveränderungen konzernweit überwacht.

Das operationelle Risiko wird als die Gefahr von Verlusten bezeichnet, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder externen Ereignissen eintreten. Den operationellen Risiken begegnet die Gesellschaft mit einem angemessenen internen Kontrollsystem (IKS). Um wesentliche dem operationellen Risiko ausgesetzte Bereiche, wie beispielsweise die IT-, Daten-, Gebäude- und Arbeitsplatzsicherheit besonders zu berücksichtigen, besteht ein Notfallmanagement, welches in das Governance System der Merkur Versicherung AG eingebettet ist.

Graz, am 27. Februar 2024

Der Vorstand

Christian Kladiva e. h.  
Vorstandsvorsitzender

Mag. Dr. Peter Ebner e. h.  
Vorstandsdirektor

# Bericht des Aufsichtsrats

Während des Geschäftsjahres wurde der Aufsichtsrat regelmäßig vom Vorstand über den Geschäftsverlauf sowie über bedeutsame Geschäftsvorfälle unterrichtet.

Der vom Vorstand dem Aufsichtsrat vorgelegte Jahresabschluss und der Konzernabschluss unter Einbeziehung des Lage- und Konzernlageberichtes für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Mazars Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde daher erteilt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2023 sowie den Lagebericht gebilligt und schließt sich dem Vorschlag des Vorstandes über die Gewinnverwendung an.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 ist somit festgestellt.

Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht 2023 wurden vom Aufsichtsrat gebilligt und festgestellt.

Graz, am 29. Mai 2024

Für den Aufsichtsrat:

Alexander Lechner  
Vorsitzender

Bericht des Aufsichtsrats

# Bilanz zum 31.12.2023

## Aktiva

	2023 EUR	2022 TEUR
<b>A. Kapitalanlagen</b>		
I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	14.525.082,56	14.525
II. Sonstige Kapitalanlagen		
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.274.710,48	2.274
<b>B. Forderungen</b>		
Sonstige Forderungen	82.634,85	20
<b>C. Anteilige Zinsen</b>	47.236,07	47
<b>D. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		
Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	146.662,49	179
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.466,40	4
	<b>17.081.770,85</b>	<b>17.049</b>

## Passiva

	2023 EUR	2022 TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
Gewinnrücklagen		
1. Sicherheitsrücklage	11.583.043,36	11.582
2. Freie Rücklagen	5.445.714,95	5.433
<b>B. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	52.888,40	34
<b>C. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
Andere Verbindlichkeiten	124,14	0*
	<b>17.081.770,85</b>	<b>17.049</b>

\* EUR 418,15

Bilanz

# Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1. bis 31.12.2023

	2023 EUR	2022 TEUR
<b>1. Erträge aus Kapitalanlagen und Zinsenerträge</b>		
a) Erträge aus sonstigen Kapitalanlagen,	142.638,85	117
davon verbundene Unternehmen EUR 85.000,00, VU: TEUR 60		
b) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	–	–
<b>2. Aufwendungen für Kapitalanlagen und Zinsenaufwendungen</b>		
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	–128.936,16	–100
<b>3. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>13.702,69</b>	<b>17</b>
<b>4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	–	4
<b>5. Jahresüberschuss</b>	<b>13.702,69</b>	<b>21</b>
<b>6. Zuweisung an Rücklagen</b>		
a) Zuweisung an die Sicherheitsrücklage	–1.188,75	–2
b) Zuweisung an freie Rücklagen	–12.513,94	–19
<b>7. Bilanzgewinn</b>	–	–

Gewinn- und Verlustrechnung

# Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Abschluss der Merkur Wechselseitige Versicherungsanstalt Vermögensverwaltung wurde nach den Vorschriften des UGB und des VAG 2016 in der am 31.12.2023 geltenden Fassung und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gesellschaft hat als Mutterunternehmen gemäß § 244 UGB einen Konzernabschluss aufzustellen, der Konzernabschluss sowie der vorliegende Anschluss sind beim LG Graz, als Handelsgericht hinterlegt, sowie online unter [www.merkur.at](http://www.merkur.at) erhältlich.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Der Grundsatz der Vollständigkeit wurde eingehalten. Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt. Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung.

Bei der Summierung von Beträgen können rundungsbedingte Differenzen auftreten.

## Aktiva

### **Anteile an verbundenen Unternehmen**

Die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgte nach dem gemilderte Niederstwertprinzip.

### **Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere**

Die Bewertung dieser Wertpapiere zum Bilanzstichtag erfolgte nach dem gemilderten Niederstwertprinzip.

### **Laufende Guthaben bei Kreditinstituten**

Diese wurden zum Nominalbetrag bilanziert.

## Passiva

### **Rückstellungen**

Die Bewertung erfolgte nach dem voraussichtlichen Bedarf.

### **Andere Verbindlichkeiten**

Die Bewertung der Beträge erfolgte mit den Rückzahlungsbeträgen.

# Erläuterung zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

## Aktiva

### Entwicklung einzelner Positionen der Kapitalanlagen

in TEUR	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Bilanzwerte Rechnungsjahr
<b>Kapitalanlagen</b>				
Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	14.525	–	–	<b>14.525</b>
<b>Sonstige Kapitalanlagen</b>				
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.274	1	–	<b>2.275</b>

Derivative Finanzinstrumente sowie strukturierte Vermögensgegenstände sind nicht im Bestand der Kapitalanlagen enthalten.

### Zeitwerte der Kapitalanlagen

in TEUR	Rechnungsjahr	Vorjahr
Anteile an verbundenen Unternehmen	<b>964.716</b>	855.430
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	<b>2.031</b>	1.939

Die Zeitwerte der Anteile an verbundenen Unternehmen wurden erstmals anhand der adjusted-Solvency-II-Methode auf Basis der vorläufigen Q4-Meldedaten ermittelt. Der Vorjahreswert der Anteile an verbundenen Unternehmen wurde entsprechend angepasst (Wert im Anschluss 2022: TEUR 420.500). Die restlichen Kapitalanlagen wurden mit Markt- bzw. Börsenwerten angesetzt. Für Schuldverschreibungen und sonstige Ausleihungen, bei denen keine Markt- bzw. Börsenwerte zur Verfügung stehen, wurden Marktwerte ebenfalls unter anerkannten Bewertungsmodellen ermittelt.

Die restlichen Kapitalanlagen wurden mit Markt- bzw. Kurswerten angesetzt, soweit ein solcher nicht besteht, zu Nennwerten.

### Forderungen

Sämtliche ausgewiesene Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Im Berichtsjahr werden unter Sonstige Forderungen TEUR 83 (2022: TEUR 20) an Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

### Forderungen

Die laufenden Guthaben bei Kreditinstituten betreffen zwei Konten bei der Bawag und Stmk. Sparkasse in einer Höhe von EUR 146.642,49 (VJ: TEUR 179).

Anhang

## Passiva

### Entwicklung der Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen entwickeln sich im Geschäftsjahr 2023 wie folgt:

in TEUR	Stand 1.1.2023	Zuführung	Auflösung	Stand 31.12.2023
Sicherheitsrücklage	11.582	1	–	11.583
Freie Rücklage	5.433	13	–	5.446

### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Verwaltungs- und Prüfungskosten. Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 31.12.2023 EUR 52.888,40 und setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	Stand 1.1.2023	Verbrauch	Zuführung	Auflösung	Stand 31.12.2023
RST Verwaltungs- und Prüfungskosten	33.640,00	33.640,00	52.888,40	–	52.888,40
	33.640,00	33.640,00	52.888,40		52.888,40

Anhang

### Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten beinhalten ausschließlich Aufwendungen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden. Sämtliche ausgewiesene Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Im Berichtsjahr werden unter Sonstige Verbindlichkeiten keine Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (2022: TEUR 0) ausgewiesen.

### Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 bestehen keine anzugebenden Haftungsverhältnisse. Auch im Vorjahr bestanden keine anzugebenden Haftungsverhältnisse.

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge der Merkur Wechselseitige Versicherungsanstalt Vermögensverwaltung sind entsprechend dem Geschäftszweck Erträge aus Kapitalanlagen.

Aus der Umsetzung der AFRAC-Stellungnahme Nr. 14 ergeben sich keine wesentlichen Implikationen auf den Jahresabschluss der Merkur Wechselseitige Versicherungsanstalt Vermögensverwaltung zum 31.12.2023.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wird nach Abzug der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag der Wiederanlage zugewöhrt. Letztere erfolgt dem Unternehmenszweck entsprechend weitgehend risikoarm.

# Sonstige Angaben

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer sind im Anhang des Konzernabschlusses der Merkur Wechselseitige Versicherungsanstalt Vermögensverwaltung angeführt.

Die Merkur Wechselseitige Versicherungsanstalt Vermögensverwaltung ist tätig in Österreich, das ein neues Gesetz zur Einführung der globalen Mindestbesteuerung erlassen

hat. Es wurden in der Merkur Wechselseitige Versicherungsanstalt Vermögensverwaltung keine latenten Steuern angesetzt welche sich aus dem globalen Mindestbesteuerungsgesetz ergeben. Aus dem derzeitigen Informationsstand ergibt sich keine Auswirkung auf die Bilanz. Es werden im laufenden Jahr weitere Analysen in Bezug auf das Mindestbesteuerungsgesetz durchgeführt.

## Angaben über rechtliche Verhältnisse

Am 31.12.2023 bestand eine Beteiligung im Ausmaß von mindestens 20 % des Kapitals, und zwar:

in TEUR	Anteil am Kapital zum 31.12. in %	letzter vorliegender Jahresabschluss	Eigenkapital	Jahresergebnis
MERKUR Versicherung AG	100,00	2023	155.509	4.659

## Angaben über personelle Verhältnisse und Organe

### Organe

Die Vorstandsmitglieder, Aufsichtsräte, vom Betriebsrat delegierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Aufsichtsrates und Mitgliedervertreter sind in einer Beilage angeführt.

### Arbeitnehmer

Arbeitnehmer wurden in der Unternehmung nicht beschäftigt. Die Bezüge des Vorstandes betragen im Rechnungsjahr TEUR 4 (2022: TEUR 4).

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden im Rechnungsjahr TEUR 27 (2021: TEUR 24) vergütet. Die Mitgliedervertretung erhielt an Aufwandsentschädigungen im Rechnungsjahr TEUR 11 (2021: TEUR 4).

Graz, am 27. Februar 2024

Der Vorstand

Christian Kladiva e. h.  
Vorstandsvorsitzender

Mag. Dr. Peter Ebner e. h.  
Vorstandsdirektor

### Angaben über Beziehungen zu verbundenen

#### Unternehmen

Die Merkur Wechselseitige Versicherungsanstalt Vermögensverwaltung hält direkt 100 % der Anteile an der Merkur Wechselseitige Versicherung AG. Der Kreis der verbundenen Unternehmen des Merkur Konzerns umfasst Versicherungsunternehmen im In- und Ausland, Immobilientergesellschaften sowie verschiedene Holding- und Servicegesellschaften. Für das Jahr 2024 sind keine Beteiligungserwerbe geplant.

#### Sonstiges

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

# Bestätigungsvermerk

## Bericht zum Jahresabschluss

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Merkur Wechselseitige Versicherungsanstalt Vermögensverwaltung, Graz, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sondergesetzlichen Bestimmungen für Versicherungsgesellschaften.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

### Sonstiger Sachverhalt

Der Jahresabschluss der Merkur Wechselseitige Versicherungsanstalt Vermögensverwaltung für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr wurde von einem anderen Abschlussprüfer geprüft, der am 28. Februar 2023 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft.

### Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.

- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Bestätigungsvermerk

## Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sodergesetzlichen Bestimmungen für Versicherungsgesellschaften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

### **Urteil**

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

### **Erklärung**

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

# Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Mag. Mario Zagiczek.

Wien, am 27. Februar 2024

Mazars Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und  
Steuerberatungsgesellschaft

ppa Mag. Mario Zagiczek  
Wirtschaftsprüfer

Mag. Michael Kainrath  
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.

Bestätigungsvermerk



Bildmarke des Amtssiegels gemäß §13 Absatz 2 Notariatsordnung.